

Presseinformation

ife Institut für Einzelfertiger

Netzwerk für Einzelfertiger zeichnet fünf innovative Unternehmen aus

20.11.2025 • 11:40 Uhr • Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

[PM bearbeiten](#)[Pressekontakt](#)

Gewinner des ife Innovationspreises Losgröße 1+

(openPR) Berlin, 19. November 2025: Die Gewinner des Innovationspreises Losgröße 1+ wurden am 14. November 2025 im Rahmen des Galaabends zum „Innovator des Jahres“ im Berliner Hilton-Hotel geehrt. Der Preis würdigt herausragende Unternehmen aus der Einzelfertigung, die ihre Produkte oder Projekte effizient, nachhaltig und wirtschaftlich vorbildlich realisiert haben. In diesem Jahr zeichnete das Netzwerk für Einzelfertiger (ife) fünf Unternehmen für ihre innovativen Lösungen aus. Preisträger sind die Amixon GmbH aus Paderborn, die Harting Applied Technologies GmbH aus Espelkamp, die Holtec GmbH & Co. KG aus Hellenthal, die Reinert-Ritz GmbH aus Nordhorn sowie die Symex GmbH & Co. KG aus Bremerhaven. Zusätzlich erhielt Harting den Kuratoriumspreis für eine prozess- statt einer produktorientierten Lösung im Bereich der Montageanlagen.

Bereits am späten Vormittag des 14. November 2025 stellten sich ife-Präsident Manfred J. Deues, Geschäftsführer Michael Braetz sowie Sebastian Groos, COO & CIO der Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG und Mitglied des ife-Kuratoriums, den Fragen der Presse im Hause der Bundespressekonferenz. Im Mittelpunkt standen Themen wie Nachhaltigkeit, die Bedeutung kontinuierlicher Innovation sowie die zukünftige Rolle von Künstlicher Intelligenz in der Einzelfertigung. Am Abend dann verliehen Manfred J. Deues und Michael Braetz in feierlicher Atmosphäre die Auszeichnungen. Den passenden Rahmen bot die Veranstaltung zum „Innovator des Jahres“, dem größten Publikumspreis der deutschsprachigen Wirtschaft unter dem Vorsitz von Michael Oelmann. Das ife – Netzwerk für Einzelfertiger prämierte die wegweisenden Technologieentwicklungen der fünf Unternehmen, die „belegen, dass deutsche Engineering- und Fertigungsunternehmen nach wie vor zu den zukunftsweisenden Innovatoren weltweit gehören“, wie Manfred J. Deues es formulierte. Im Einzelnen handelt es sich um:

Die Amixon GmbH zeigt mit dem neuen Gyraton-Mischer eine außergewöhnliche Entwicklung in der Silo-Mischtechnik. Das System homogenisiert große Schüttgutmenngen mit minimalem Energieeinsatz und erreicht dabei Mischqualitäten auf dem Niveau einer idealen Zufallsmischung. Durch seine innovative Bewegungstechnologie und kompakte Bauweise definiert der Gyraton neue Standards in der effizienten Verarbeitung von Schüttgütern.

Die Harting Applied Technologies GmbH verfolgt mit dem Leitgedanken Prozessorientierung statt Produktorientierung einen zukunftsweisen Ansatz in der Fertigungsautomatisierung. Das Unternehmen entwickelt hochflexible Montageanlagen, die sich schnell an unterschiedliche Produkte und Varianten anpassen lassen. So werden Entwicklungszeiten verkürzt, Effizienz und Qualität gesteigert und Unternehmen in die Lage versetzt, rascher auf Marktveränderungen zu reagieren.

Mit dem Konzept des Sägewerks der Zukunft adressiert die Holtec GmbH & Co. KG zentrale Herausforderungen der Holzindustrie. Den Holtec-Kunden wird es ermöglicht, von der Rundholzlogistik bis zur Auslieferung ihrer jeweiligen Endprodukte sämtliche Prozessschritte in Echtzeit zu erfassen, zu analysieren und zu steuern. Optimierte Prozesse, vorausschauende Wartung und eine fundierte Datenbasis sollen dafür sorgen, Energie zu sparen, Ausschuss zu minimieren und den Nutzungsgrad des knapper werdenden Rohstoffs Holz zu maximieren.

Die Reinert-Ritz GmbH präsentiert mit der Quick-Pig Molchschleuse eine innovative Lösung zur Reinigung von Abwasserdruckleitungen. Der schachtlose Einbau sowie die individuelle Fertigung in Losgröße 1+ reduzieren Bauzeiten, Kosten und Risiken erheblich. Gleichzeitig ermöglicht die flexible Konstruktion eine präzise Anpassung an jede Einbausituation, was einen deutlichen Fortschritt in der kommunalen Infrastrukturtechnik bedeutet.

Das digitale Transformationskonzept für Mischanlagen der Symex GmbH & Co. KG „Symex Industrie 5.0“ hebt Mischsysteme in die höchste Stufe der digitalen Transformation. Das innovative Konzept kombiniert vollautomatische Prozessabläufe und Prozesssimulation durch einen virtuellen Zwilling mit effizienzsteigernden und nachhaltigen Technologien zur vorausschauenden Wartung und Überwachung.

Zusätzliche Auszeichnung für die Harting Applied Technologies GmbH

Neben dem Innovationspreis wurde die Harting Applied Technologies GmbH mit dem Kuratoriumspreis des ife ausgezeichnet. „Das Umdenken von Produkt- zu Prozessorientierung hat uns überzeugt. Dadurch gelingt es Hartings Kunden, ihre Produkte deutlich schneller auf den Markt zu bringen, die Effizienz und Qualität spürbar zu steigern und so ihre Position in dynamischen Märkten nachhaltig zu stärken“, erläutert Manfred J. Deues die Entscheidung der Jury.

Diese Pressemeldung wurde auf [openPR](#) veröffentlicht.

Verantwortlich für diese Pressemeldung:

ife Institut für Einzelfertiger GmbH

📍 Rathausstr. 1 Rathausstr. 1 1
Kaarst 41564
Deutschland

👤 Carsten Röltgen
Business Development

☎ 01622092239

✉ c.roeltgen@ife-institut-einzelfertiger.de

[Zum Pressearchiv →](#)



<http://www.ife-institut-einzelfertiger.de/>

Über das Unternehmen

ife - Netzwerk für Einzelfertiger

Das ife - Netzwerk für Einzelfertiger ist eine branchenübergreifende Initiative von renommierten Einzelfertigern, spezialisierten Beratern und Vertretern aus der Wissenschaft. Es dient dem Austausch von Informationen und Lösungsansätzen bei praxisrelevanten Themen aus der Einzelfertigung. Das geschieht zum einen in Form von Diskussions- und Vortragsforen, Weiterbildungsangeboten sowie individueller Beratung, zum anderen fördert das ife den Wissensaustausch zwischen den Mitgliedsunternehmen.

News-ID: 1296905  27



Disclaimer: Für den obigen Presstext inkl. etwaiger Bilder/ Videos ist ausschließlich der im Text angegebene Kontakt verantwortlich. Der Webseitenanbieter distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten Dritter und macht sich diese nicht zu eigen. Wenn Sie die obigen Informationen redaktionell nutzen möchten, so wenden Sie sich bitte an den obigen Pressekontakt. Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar oder Quellenennung der URL.